

	<p>Objekt: Studienkopf »Studie zu Saul«</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Graphische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: Hz 1143</p>
--	--

## Beschreibung

Der blattfüllende Kopf ist leicht erhoben, der Blick mit angstgeweiteten Augen starr auf den Betrachter gerichtet. Sein langes, lockiges Haupthaar und der Vollbart sind sturmzerzaust. Das aufgewühlte Antlitz ist wie von panischem Schrecken, von Todesfurcht verzerrt, doch wirkt es trotz seiner ausgeprägten Plastizität nicht besonders naturalistisch.

Die Bezeichnung auf der Rückseite »Studie zu Saul« verweist auf das bereits 1807 geschaffene Gemälde »Saul und David«. Dieses Blatt müsste also älter sein, doch trägt es die Jahresangabe 1813. Die Notiz »soll CDF darst« (zu lesen: Soll Caspar David Friedrich darstellen) kann nicht restlos verifiziert werden, doch betont der Künstler selbst, das Gesicht des Königs nach einem Porträt von Friedrich gestaltet zu haben. Das Blatt wäre demzufolge als Studie vom Antlitz dieses berühmten Landschaftsmalers zu begreifen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Schwarze und weiße Kreide, auf braunem Papier
Maße:	47 cm × 35,5 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Gerhard von Kügelgen (1772-1820)
	wo	

## Literatur

- Kanter, Karin (2016): Zeichnungen und Aquarelle des späten 18.und 19.Jahrhunderts, Bestandskatalog der Graphischen Sammlung des Kulturhistorischen Museums Magdeburg. Berlin: Deutscher Kunstverlag, S.28, Kat.Nr.16